



Auf Visionen folgen Taten

Angehende Technische Redakteure erstellen Magazin zum Thema „Industrie 4.0“

20.07.2016 | Schlagwort Industrie 4.0: Welche Studienmöglichkeiten bietet die Hochschule Aalen, damit ihre Absolventen für den Arbeitsmarkt der Zukunft gerüstet sind? Mit diesem Thema setzt sich die diesjährige Ausgabe des Magazins „get it“ auseinander. Das sechste und siebte Semester des Studienschwerpunkts „Technische Redaktion“ im Studiengang „Mechatronik“ hat unter der Leitung von Prof. Dr. Monika Weissgerber ein Semester lang geplant, recherchiert, geschrieben, fotografiert, visualisiert und layoutet.

Pünktlich zum Ende der Vorlesungszeit kann das Redaktionsteam mit den Chefredakteuren Julian Niemcewicz und Manuel Heuschmied jetzt eine 36-seitige Zeitschrift präsentieren, die sich an Interessenten für Bachelor- und Masterangebote richtet. Wer bei der Wahl des Studienfachs noch unentschlossen ist, kann sich einem interaktiven Studententest unterziehen oder sich mit Hilfe von Studiengangporträts informieren, welche Studienfächer in ihren Lehrveranstaltungen das Thema Industrie 4.0 behandeln. Dazu zählen insbesondere die Mechatronik, der Maschinenbau, die Internationale Betriebswirtschaft und die Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen mit Bachelor- und Masterangeboten. Dem gemeinsamen Studiengang „Internet der Dinge“ in Schwäbisch Gmünd und Aalen ist ein eigener Artikel gewidmet.

Informative Grafiken und Überblicksartikel zeigen praktische Beispiele aus der Industrie, in denen virtuelle Prozesse mit realen Objekten verknüpft und die damit verbundenen riesigen Datenmengen beherrscht werden wie das optische Bestellsystem iBin von Würth oder das Projekt ParsiFAI 4.0 von Festo. Fertigungs- und Logistikabläufe lassen sich damit optimieren und flexibilisieren. Wer in die faszinierende Welt der virtuellen Realität eintauchen möchte und Spaß am Basteln hat, kann den Zeiss-Würfel im Mittelteil ausschneiden und sich mit der „Augmented Reality“-App bis zu sechs Avatare zeigen lassen.

Im Interview mit dem namhaften Experten in Sachen Industrie 4.0, Professor Dr. Thomas Bauernhansl von der Universität Stuttgart, werden grundsätzliche Fragen zum Thema erörtert. Einen Einblick in die Praxis von Industrie und Forschung gewähren

Mitarbeiter der Unternehmen KUKA Roboter, Robert Bosch und dem Intralogistik-Unternehmen viastore in Stuttgart-Feuerbach sowie der Master-Forschungsstudent Julian Stütz an der Hochschule Aalen. Die Kontakte zu den hochkarätigen Gesprächspartnern waren durch die Ringvorlesung „Industrie 4.0“ und ihren Initiatoren, den Mechatronik-Professoren Dr. Peter Eichinger sowie Dr. Bernhard Höfig, zustande gekommen. Sie bildeten gemeinsam mit Professor Dr. Markus Kley (Maschinenbau und Werkstofftechnik) den Fachbeirat.

Dass die Hochschule Aalen ein interessanter Studienort ist, belegen Artikel über ihre Freizeitangebote, die Industriemesse AIM und das Innovationszentrum INNO-Z, das Absolventen auf ihren ersten Schritten in die Selbständigkeit begleitet. Entstanden ist das Magazin im Rahmen der Lehrveranstaltung „Publikationsprojekt“ des Studienschwerpunkts „Technische Redaktion“ unter der Leitung von Prof. Dr. Monika Weissgerber.